

# Marktplatz der Ideen stößt auf reges Interesse

Kochen, Spielertreff, Literaturkreis:  
Projektvorschläge kommen gut an

BURGRIEDEN (te) - Auf große Resonanz ist der erste Marktplatz der Ideen am Sonntagnachmittag im Bürgeraal des Rathauses gestoßen. Zu der Veranstaltung hatten der Verein „Lebensqualität (LQ) Burgrieden“ und die Gemeinde eingeladen. Unter dem Motto „Kommen, schauen, inspirieren lassen“ bot sich den mehr als 120 Besuchern eine Vielfalt von Vorschlägen.

Auf Kontaktlisten konnten sich die Interessierten eintragen und angeben, welches Projekt für sie in Frage kommt. An Angeboten mangelte es nicht: „Ich bin echt angetan, was hier in Burgrieden zusätzlich zu den längst bewährten aktuellen Projekten der LQ offeriert wird“, fasste eine junge Frau ihre Eindrücke zusammen.

Die Vorstandschaft des Vereins „Lebensqualität Burgrieden“ hatte noch im vergangenen Jahr zusammen mit etlichen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in einer Klausurtagung Themen ausgearbeitet, die von den Teilnehmern favorisiert wurden. Über das Ergebnis der Projektvorschläge konnte sich jetzt das Publikum an den Marktständen informieren, aber auch Anregungen für weitere Angebote loswerden. Unter dem Slogan „Für uns - für heute - für morgen“ ging und geht es um Nachhaltigkeit und um die Klimaschutzfrage. Auf plastische Weise wurde vor Augen geführt, dass jeder Bundesbürger im Jahr 221 Kilo-

gramm Müll produziere, davon 38 Kilogramm Plastikmüll.

Gut ins Gespräch kam man am Stand „Literaturkreis“, der beispielsweise den generationsübergreifenden Austausch über Bücher und Besuche von Buchmessen realisieren möchte. Für handwerklich Interessierte könnte das etwas andere Hobby unter dem Stichwort „LQ... schweißt zusammen“ infrage kommen. Hier können Gleichgesinnte ihr Wissen austauschen.

Wer lieber den Kochlöffel rühren möchte, wäre beim Kochtreff „Miteinander und füreinander kochen“ an der richtigen Adresse.

Zum Austausch von Spielen lädt ein geplanter Spielzirkel ein. Der Radtreff Burgrieden bietet Ausfahrten an, auch für Familien. Nicht zuletzt möchte man gemeinsam unterwegs sein, etwa bei Wanderungen, kulturellen Unternehmungen, Ausflügen und sonstigen gemeinsamen Aktivitäten, wobei ab und an eine gemeinsame Einkehr zum Programm gehören könnte.

Gemeinsam sollen nun die Vorschläge ausprobiert und Praxiserfahrungen ausgewertet werden. Silvia Beitner und Robert Mages zeigten sich am Ende des Tages mit der Veranstaltung sehr zufrieden. „Jetzt sind wir gespannt, was bei der Auswertung der Kontaktformulare herauskommt“, sagten sie.



Rege Fachgespräche gab es an den Marktständen.

FOTO: KURT KIECHLE